

PREISENTWICKLUNGEN

Die Importpreise steigen im Juni 2024 leicht

Die Importpreise stiegen im Juni 2024 erstmals seit Februar 2023 – wenn auch nur leicht, nämlich um 0,7 % im Vergleich zum Juni 2023 und um 0,4 % im Vergleich zum Vormonat Mai 2024.

 Ausgewählte Güter	Veränderung in % zum Juni 2023	Veränderung in % zum Mai 2024
Gesamtindex	0,7	0,4
Waren der Ernährungswirtschaft aus Euro-Ländern	3,4	−0,1
Waren der Ernährungswirtschaft aus Nicht-Euro-Ländern	7,0	1,4
Rohstoffe aus Euro-Ländern	3,3	4,5
Rohstoffe aus Nicht-Euro-Ländern	5,2	0,3
Halbwaren aus Euro-Ländern	5,0	0,4
Halbwaren aus Nicht-Euro-Ländern	3,7	1,1
Vorerzeugnisse aus Euro-Ländern	−4,3	0,2
Vorerzeugnisse aus Nicht-Euro-Ländern	−2,5	0,5
Verbrauchsgüter	2,0	0,2
Investitionsgüter aus Euro-Ländern	1,5	0,1
Investitionsgüter aus Nicht-Euro-Ländern	−0,4	0,0
Energie aus Euro-Ländern	4,9	3,8
Energie aus Nicht-Euro-Ländern	3,8	1,3
Erzeugnisse des Bergbaus, Steine und Erden	4,4	1,5
Kohle	−12,4	−2,1
Erdöl	10,5	−2,3
Erdgas, verflüssigt	−5,0	5,5
Erdgas, gasförmig	1,5	7,4
Rindfleisch, frisch, gekühlt oder gefroren	4,3	−0,5
Schweinefleisch, frisch, gekühlt oder gefroren	−6,8	0,1
Pflanzliche und tierische Öle und Fette	−3,5	−0,3
Holz gesägt und gehobelt aus Euro-Ländern	6,5	−0,3
Holz gesägt und gehobelt aus Nicht-Euro-Ländern	−0,5	−0,2
Verpackungsmittel, Lagerbehälter und Ladungsträger aus Holz	−0,3	−0,4
Papier, Pappe und Waren daraus	−2,9	1,0
Kokerei- und Mineralölerzeugnisse	5,5	0,6
Chemische Erzeugnisse	−1,4	−0,1
Naphtha	14,6	0,4
Gummi- und Kunststoffwaren	−1,2	0,1
Glas und Glaswaren	−3,8	0,3
Metalle (ohne Abfälle und Schrott)	−1,8	−0,1
Aluminium und Halbzeug daraus	−2,6	1,7
Kupfer und Halbzeug daraus	8,5	−2,4
Elektrischer Strom	−9,5	28,5

Übersicht: Importpreise Juni 2024 (eigene Darstellung; Quelle: destatis)